

2202 Q4 Primer

Weiß Grundierung für perfekte, glatte Oberflächen



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Weiß pigmentierte, lösemittelfreie Grundierung mit funktionellen Eigenschaften. Zur Egalisierung von unterschiedlichem Saugverhalten bei Teil- und Fleckspachtelungen. Optimal geeignet für die Erstellung von glatten Wandflächen, auch in Verbindung mit Vliestapeten. Durch die 2 Grundierfarbtöne wird ein bestmögliches Deckvermögen für nachfolgende bunte Anstriche erzielt.

Geeignet sind Putze der Mörtelgruppe P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Gipsbau- und Gipskartonplatten, Kalksandstein, Ziegel- und Hartbrandstein, Beton und Porenbeton sowie leicht kreadende, aber tragfähige Altanstriche.

Eigenschaften

- Gleichmäßig glatter Verlauf durch verlängerte Verarbeitungszeit
- Erhöht die Farbtonbrillanz der Endbeschichtung
- Kein Aufbrennen der Grundierung durch hohen Bindemittelanteil
- Verlängert die Verarbeitungszeit nachfolgender Beschichtungen
- Fördert den Verlauf nachfolgender Beschichtungen
- Ohne strukturgebendes Korn daher keine raue Oberfläche
- Egalisiert die unterschiedliche Saugfähigkeit bei Teil- und Fleckspachtelungen
- Hohe Quadratmeterleistung durch geringen Verbrauch
- Diffusionsoffen
- Emissionsminimiert
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Frei von foggingaktiven Substanzen

Farbton

Weiß-pigmentiert

Abtönen

Für die kritischen Farböne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich im passenden BaseColor-Farbton. Die zwei BaseColor-Farböne sind im Moduln Mischsystem tönbar.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.



	<p>Spritzapplikation Material auf Spritzkonsistenz einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.</p> <p>Airlessspritzen Spritzwinkel: 50° Düse: 0,018 – 0,021“ Spritzdruck: 120-180 bar</p>
Beschichtungsaufbau	Ein gleichmäßiger und unverdünnter Anstrich.
Verarbeitungshinweise	<p>Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</p> <p>Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur KonsistenzEinstellung kann das Material mit Wasser verdünnt werden.</p> <p>Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.</p>
Allgemeine Hinweise	<p>Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</p> <p>Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</p> <p>Weitere technische Informationen erhalten Sie unter der Telefon-Nr.0800-MODULAN</p>
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit	Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 100 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Unverdünnt. Max 3% mit Wasser zur KonsistenzEinstellung.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel, Rolle oder Bürste gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Untergrundvorbehandlung

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Grundierung
Kalkzement- und Zementputze der P II und III Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm ² nach DIN EN 998-1	fest, tragfähig, leicht saugend grob porösen, sandenden, stark- und unterschiedlich saugenden Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen	Modulan Q4 Primer Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Grundierfarbe
Gips- und Fertigputze der P IV Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm ² nach DIN EN 13279	Reinigen und entstauben	Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Q4-Primer
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Unbehandelt Platten mit wasserlöslichen, verfärbende Inhaltsstoffe oder vergilbte Platten	Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Q4-Primer Modulan Isoweiss
Beton	Trennmittlrückstände sowie mehrende, sandende Rückstände entfernen	Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Q4 Primer
Porenbeton	Reinigen und entstauben	Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5
Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten.	Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5
Tragfähige Altbeschichtungen	Verschmutzte, kreadende Altanstriche säubern, Kreidung mechanisch entfernen.	Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Q4 Primer



Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.	Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe		Ohne Grundierung
Nicht fest haftende Tapeten	Restlos entfernen. Unebenheiten, Löcher und tiefe Kratzer verspachteln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.	Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5 Modulan Q4-Primer
Leimfarbenanstriche	Grundrein abwaschen	Modulan Hydrosol-Tiefgrund oder Modulan Grundierkonzentrat 1:5
Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall	Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Mit Sanierlösung* einstreichen und nach Herstellerangaben trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten. Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen)	Modulan-Sanierlösung
Salzausblühungen	Trocken abbürsten. (Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.)	Modulan Grundierfarbe
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile		Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.

Hinweise

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Acrylat-Dispersion, Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive. Enthält Methyl-/Benzisothiazolinon. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63333782

Dichte

Ca. 1,47g/cm³

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

GISCODE

BSW20

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010).



Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge

Dieses Produkt enthält < 1 /l VOC.

Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz Konservierungsmittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere technische Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ Modulän

Technische Information Stand 11/2018

HORNBACH Baumarkt AG, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim/Germany, Tel. +49 6348 6000
HORNBACH Baumarkt (Schweiz) AG, Schellenrain 9, CH-6210 Sursee, Tel. +41 41 929 62 62